

5 Jahre ADES: Buntes Fest zum Jubiläum

Am Samstag 8. Juli 2006 feierte ADES das 5-jährige Jubiläum, im stimmungsvollen Innern des Gartencenters Tann-Rüti. Im Rahmen dieses bunten und abwechslungsreichen Festes unter dem Motto „Madagaskar begegnen“ gab es den ganzen Tag viel zu sehen, hören, staunen und geniessen.

Bereits ab acht Uhr bot ADES den Besuchern detailreiche Einblicke in die Kultur und Natur Madagaskars und in das Solarkocherprojekt ADES. Bunte Marktstände mit handgeflochtenen Körben, madagassischen Spezialitäten und Handwerk, Gewürzen und Fotos aus Madagaskar sorgten für ein madagassisches Flair. Begeistert waren die Besucher auch von den interessanten Filmen über Madagaskar, deren Bewohner und die bedrohte Natur. Wer vom Madagaskar-Virus gepackt wurde konnte in Reiseprospekten blättern und sich beraten lassen. Viele Besucher wollten mehr über ADES erfahren und nutzten die Möglichkeit, sich am ADES-Stand zu informieren und mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch war dank im Solarkocher zugebereiteten Toasts und Snacks im Baobab Café gesorgt. Darüber hinaus sorgte eine buntbekleidete madagassische Gruppe mit Gesang und Tänzchen den ganzen Abend für Sommerstimmung.

Nach Ladenschluss trafen die ADES-Gäste ein und wurden nach Aperitif und Snacks durch die Initiantin Regula Ochsner begrüsst. Dank Benefiz-Sommernachtsbuffet bekam auch der Gaumen eine Prise Madagaskar zu kosten: die rund 100 Teilnehmenden konnten sich an einem madagassischen Buffet mit Salaten und Grilladen gütlich tun. Nach dem Essen folgten verschiedene persönliche und musikalische Beiträge. Regula Ochsner, die Initiantin von ADES, berichtete mit viel Humor und Emotionen über die Anfänge und die Entwicklung des Projektes. Auch Heinz Vetter, Co-Präsident von ADES, erzählte wie er vor zwei Jahren vom Madagaskar-Virus angesteckt wurde und liess den Virus dabei auf die Anwesenden übergehen. Abgerundet wurde der Anlass durch Danksagungen an die Mitglieder von ADES und den Solarkocherpionier Edi Probst welche zur positiven Entwicklung des Projektes beigetragen haben und ein Geschenk in Form einer typisch madagassischen Pflanze entgegennehmen durften. Die Erinnerung an ein rundum gelungenes Jubiläum wird uns wohl alle noch lange begleiten.

Michael Spiess, ADES, 26. Juli 2006